

Krefeld					Mönchengladbach				
	GROSSE BÜHNE		ANDERE SPIELORTE			GROSSE BÜHNE		ANDERE SPIELORTE	
1 Sa			Hinterhaus URAUFFÜHRUNG Solaris Eine phantastische Theaterexpedition nach dem Science-Fiction-Roman von Stanislaw Lem 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €		1 Sa	URAUFFÜHRUNG Beethoven! Ballett von Robert North Musik von Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, John Cage und André Parfenov 19.30 – 21.40 Uhr Abo Grün 1 · * Eintritt: Preisstufe 6		Studio 1. Sitzkissenkonzert Besuch im Zoo Für Kinder von 3 – 6 Jahren 9.30 Uhr und 11 Uhr · * Eintritt: 10,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)	
2 So	PREMIERE Rusalka Oper von Antonín Dvořák 18 – 20.45 Uhr Abo Premiere / Abo Premiere M/B · * Eintritt: Preisstufe 5 In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln Anschließend findet eine öffentliche Premierenfeier statt Vorstellung mit Audiodeskription				2 So	URAUFFÜHRUNG PREMIERE QUEEN's Last Night Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian 18 – 19.30 Uhr – ohne Pause Abo Lila 1 · * Eintritt: Preisstufe 5 Anschließend findet eine öffentliche Premierenfeier statt, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e.V.		Studio THEATER EXTRA Das Aschenputtel von Sabine Sanz für eine Schauspielerin und Puppen Für Kinder ab 4 Jahren 11 – 11.50 Uhr · * Eintritt: 7,- €	
3 Mo			Seidenweberhaus Konzert zum Tag der Deutschen Einheit Mit Werken von Henryk Wieniawski und Ludwig van Beethoven 20 Uhr · * Karten an der Theaterkasse		4 Di			Studio Konstellationen von Nick Payne 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause Studio-Abo B 1 · * Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €	
5 Mi			Fabrik Heeder, Studiobühne I Tschick nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf 20 – 21.50 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €		7 Fr	URAUFFÜHRUNG QUEEN's Last Night Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian 19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause Abo Platin 2 · * Eintritt: Preisstufe 6			
6 Do			Hinterhaus URAUFFÜHRUNG Solaris Eine phantastische Theaterexpedition nach dem Science-Fiction-Roman von Stanislaw Lem 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €		11 Di	URAUFFÜHRUNG QUEEN's Last Night Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian 19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause Abo Rosa 2 · * Eintritt: Preisstufe 4			
7 Fr			Glasfoyer THEATER EXTRA Soiree zu Der Sturm / Ein Sommernachtstraum Ballettabend von Robert North Musik von Jean Sibelius und Felix Mendelssohn Bartholdy 19 Uhr Stück Einführung, anschließend Probenbesuch Eintritt: 4,50 € · *		12 Mi	URAUFFÜHRUNG Beethoven! Ballett von Robert North Musik von Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, John Cage und André Parfenov 19.30 – 21.40 Uhr Abo Blau M/B 1 · * Eintritt: Preisstufe 5		Konzertsaal 2. Sinfoniekonzert Mit Werken von Tan Dun und Anton Bruckner 20 Uhr Konzertabo · * 19.15 Uhr Einführung	
8 Fr			THEATER EXTRA Theaterführung Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Orte, die unseren Zuschauern sonst verborgen bleiben Treffpunkt: Haupteingang Eintritt: 7,- € · *		13 Do			Konzertsaal 2. Sinfoniekonzert Mit Werken von Tan Dun und Anton Bruckner 20 Uhr Konzertabo · * 19.15 Uhr Einführung	
9 So	PREMIERE Der Sturm / Ein Sommernachtstraum Ballettabend von Robert North nach William Shakespeare Musik von Jean Sibelius und Felix Mendelssohn Bartholdy 19.30 – 21.15 Uhr Abo Grün · * Eintritt: Preisstufe 5 Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier statt, ausgerichtet von der Gesellschaft für Ballett und Tanz e.V.		Glasfoyer THEATER EXTRA Matinee zu Die Physiker Komödie von Friedrich Dürrenmatt 11.15 Uhr · * Eintritt: 4,50 € Fabrik Heeder, Studiobühne I Procedure Ada 2.0 von Katharina Kurschat 20 – 20.50 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €		15 Sa			THEATER EXTRA Theaterführung Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Orte, die unseren Zuschauern sonst verborgen bleiben Treffpunkt: Haupteingang Eintritt: 7,- € · *	
10 Mo			Glasfoyer THEATER EXTRA Jazz im Foyer Kancha Lancha Koalition 20 Uhr · * Eintritt: 24,- € / ermäßigt: 16,- € / JKK-Mitglieder: 12,- € Eine Kooperation von Jazzklub Krefeld und Theater Krefeld und Mönchengladbach		16 So	URAUFFÜHRUNG Beethoven! Ballett von Robert North Musik von Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, John Cage und André Parfenov 16 – 18.10 Uhr Abo Gold 1 · * Eintritt: Preisstufe 5			
11 Di			Seidenweberhaus 2. Sinfoniekonzert Mit Werken von Tan Dun und Anton Bruckner 20 Uhr Konzertabo · * 19.15 Uhr Einführung		19 Mi			Theaterbar THEATER EXTRA Soiree zu Sunset Boulevard Musical von Andrew Lloyd Webber 18.45 Uhr Stück Einführung, anschließend Probenbesuch Eintritt: 4,50 € · *	
14 Fr			Seidenweberhaus 2. Sinfoniekonzert Mit Werken von Tan Dun und Anton Bruckner 20 Uhr Konzertabo · * 19.15 Uhr Einführung		20 Do	URAUFFÜHRUNG Beethoven! Ballett von Robert North Musik von Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, John Cage und André Parfenov 19.30 – 21.40 Uhr · * Eintritt: Preisstufe 6		Studio PREMIERE / URAUFFÜHRUNG Das Wunder von der Grotenburg von Rüdiger Höfken Szenische Lesung 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €	
15 Sa	PREMIERE Die Physiker Komödie von Friedrich Dürrenmatt 19.30 – 21.50 Uhr Abo Premiere / Abo Premiere S · * Eintritt: Preisstufe 3 Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier statt.				21 Fr	URAUFFÜHRUNG Beethoven! Ballett von Robert North Musik von Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, John Cage und André Parfenov 19.30 – 21.40 Uhr · * Eintritt: Preisstufe 6			
16 So	Liebe, Mord und Adelspflichten Musical von Robert L. Freedman und Steven Lutvak 16 – ca. 18.35 Uhr Abo Sonntag · * Eintritt: Preisstufe 5		Fabrik Heeder, Studiobühne I Tschick nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf 20 – 21.50 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €		23 So	PREMIERE Sunset Boulevard Musical von Andrew Lloyd Webber 18 – 21 Uhr Premierenabo M/B 3 · * Eintritt: Preisstufe 5 Anschließend findet eine öffentliche Premierenfeier statt, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e.V. Vorstellung mit Audiodeskription		Studio 1. Krabbelkonzert Kunterbunte Herbstmusik Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr · * Eintritt: 10,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)	
18 Di	Rusalka Oper von Antonín Dvořák 19.30 – 22.15 Uhr Abo B · * Eintritt: Preisstufe 4 In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln				26 Mi			Studio THEATER EXTRA Lust am Lesen³ Robert Menasse liest aus Die Erweiterung 19.30 Uhr · * Eintritt: 10,- € / ermäßigt: 8,50 € Karten an der Theaterkasse und in der Stadtbibliothek Mönchengladbach e.V. und Theater Krefeld und Mönchengladbach	
19 Mi	Alles weitere kennen Sie aus dem Kino von Martin Crimp 19.30 – ca. 22 Uhr Abo Weiß / Abo Weiß S · * Eintritt: Preisstufe 2				27 Do	URAUFFÜHRUNG QUEEN's Last Night Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian 19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause Abo Grau 2 · * Eintritt: Preisstufe 5			
21 Fr	Die Physiker Komödie von Friedrich Dürrenmatt 19.30 – 21.50 Uhr Abo Gelb · * Eintritt: Preisstufe 3				28 Fr	URAUFFÜHRUNG QUEEN's Last Night Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian 19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause Abo Silber 2 · * Eintritt: Preisstufe 6		Studio THEATER EXTRA Lust am Lesen³ Robert Menasse liest aus Die Erweiterung 19.30 Uhr · * Eintritt: 10,- € / ermäßigt: 8,50 € Karten an der Theaterkasse und in der Stadtbibliothek Mönchengladbach e.V. und Theater Krefeld und Mönchengladbach	
22 Sa	Der Sturm / Ein Sommernachtstraum Ballettabend von Robert North nach William Shakespeare Musik von Jean Sibelius und Felix Mendelssohn Bartholdy 18 – 19.45 Uhr Abo Lila · * Eintritt: Preisstufe 6				29 Sa	URAUFFÜHRUNG Beethoven! Ballett von Robert North Musik von Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, John Cage und André Parfenov 19.30 – 21.40 Uhr Abo Weiß 2 · * Eintritt: Preisstufe 6		Kaiser-Friedrich-Halle Chorkonzert Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Mieczyslaw Weinberg, Péteris Vasks und Karol Szymanowski 20 Uhr · * Eintritt: 23 – 49,50 €	
23 So			Glasfoyer THEATER EXTRA Das Aschenputtel von Sabine Sanz für eine Schauspielerin und Puppen Für Kinder ab 4 Jahren 11 – 11.50 Uhr · * Eintritt: 7,- €		30 So	URAUFFÜHRUNG 2. Sinfoniekonzert Pinocchio Orchestermärchen von Ákos Hoffmann und Christian Ruvolo nach Carlo Collodi 11 Uhr Kinderkonzertabo · * Eintritt: 7 – 12,- €		Studio Konstellationen von Nick Payne 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €	
27 Do	Liebe, Mord und Adelspflichten Musical von Robert L. Freedman und Steven Lutvak 19.30 – ca. 22.05 Uhr Abo E · * Eintritt: Preisstufe 5		1. Krabbelkonzert Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr · * Eintritt: 10,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)		30 So				
28 Fr			Seidenweberhaus Chorkonzert Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Mieczyslaw Weinberg, Péteris Vasks und Karol Szymanowski 20 Uhr · * Eintritt: 23 – 49,50 €						
30 So	Rusalka Oper von Antonín Dvořák 19.30 – 22.15 Uhr Abo Grün · * Eintritt: Preisstufe 5 In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln		Glasfoyer THEATER EXTRA Das Aschenputtel von Sabine Sanz für eine Schauspielerin und Puppen Für Kinder ab 4 Jahren 11 – 11.50 Uhr · * Eintritt: 7,- €						

Aktuelle Besucherinformationen zu unseren Hygiene- und Sicherheitskonzepten finden Sie hier: <http://www.theater-kr-mg.de/besucherdienstleistungen>

* = freier Verkauf · Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 26. August 2022

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN	Platzkategorie				
	A	B	C	D	E
1	37,00	33,50	26,00	19,50	14,00
2	41,00	37,50	29,00	22,00	16,50
3	42,50	39,00	30,00	23,00	17,00
4	44,00	40,50	31,00	24,50	19,00
5	49,50	44,50	34,50	27,50	21,50
6	52,00	46,00	36,00	28,00	22,00
7	57,00	49,00	39,00	30,00	22,50
8	67,00	55,00	45,00	36,00	23,50
9	72,00	59,50	48,50	38,00	24,50

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND	Platzkategorie				
	A	B	C	D	E
Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	17,00
Kinderkonzerte	12,00	10,50	8,50	8,00	7,00
Kindermärchen	14,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Puppentheater	7,00				
Jugendclub	10,00				
Jugendclubausweis	8,00				

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)* THEATERVORSTELLUNGEN	
Preisstufe 1-3	19,50 bis 23,00
Preisstufe 4-7	22,00 bis 26,00

KONZERTE	
* 11-Schulkonzert	7,00 (für alle Wochentage)

* Gilt nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen. Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter: Melden Sie sich einfach unter www.theater-kr-mg.de an.

Ermäßigungen bis zu 50% bzw. Mindestentgelt sind möglich. Preise in Euro · Änderungen vorbehalten!

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 Krefeld
Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125
 E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Spielstätte: Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR
Abendkasse: ¼ Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 02151/86 26 06

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

Spielstätte: Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG
Theaterkasse: Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
 E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Besuchen Sie uns auch auf:





Sunset Boulevard

Musical von Andrew Lloyd Webber
Buch und Gesangstexte von Don Black
und Christopher Hampton
Basierend auf dem Film von Billy Wilder
Deutsch von Michael Kunze

Musikalische Leitung: Sebastian Engel / Yorgos Ziavras
Inszenierung und Licht: François De Carpentries
Bühne: Siegfried E. Mayer
Kostüme: Karine Van Hercke
Video: Aurélie Remy
Chor: Michael Preiser
Choreografie: Silvia Behnke
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Janet Bartolova, Debra Hays / Gabriela Kuhn, Susanne Seefing; Oliver Arno, Hayk Deinyan, Manfred Feldmann, Markus Heinrich, DaeJin Kim, Sjoerd Knol*, Junwhi Peter Park, Thomas Peter, Kairschan Scholdybajew / Irakli Silagadze, Rochus Triebs, Frank Valentin u.a.
Chor; Statisterie; Mitglieder Musical Dance; Niederrheinische Sinfoniker

* Mitglied in das *Das Junge Theater Theater Krefeld und Mönchengladbach*, gefördert im Rahmen NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes.

Stummfilmstar Norma Desmond will nicht glauben, dass mit dem Aufkommen des Tonfilms ihre große Zeit vorbei ist. In ihrer luxuriösen Villa am Sunset Boulevard, unweit der Hollywood-Traumfabriken, lebt sie in ihrer eigenen Phantasiewelt und wartet auf eine günstige Gelegenheit für ein Comeback. Als es den jungen Drehbuchautor Joe Gillis auf ihr Anwesen verschlägt, gerät er in den Sog ihrer faszinierenden Persönlichkeit und treibt ahnungslos seinem Untergang entgegen.



Andrew Lloyd Webbers Musical (1993) basiert auf dem gleichnamigen Film von Billy Wilder aus dem Jahr 1950, der darin mit dem gnadenlosen System Hollywood abrechnet. Lloyd Webber schrieb ein durchkomponiertes, opernhafes Musical mit großer symphonischer Musik auf drei Ebenen: Musik der Stummfilmzeit, Tanzrhythmen der 1950er Jahre und zeitgenössischem Musical-Sound. Der französische Opernregisseur Francois De Carpentries, selbst leidenschaftlicher Cineast, macht aus dem schnellen Reigen an Szenen „ganz großes Kino“!

SOIREE UND PROBENBESUCH AM MITTWOCH, 19. OKTOBER 2022, 18.45 UHR
Theater Mönchengladbach, Theaterbar und Große Bühne
PREMIERE AM SONNTAG, 23. OKTOBER 2022, 18 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne
Vorstellung mit Audiodeskription

2. Kinderkonzert

Pinocchio (UA)
Orchestermärchen von Ákos Hoffmann und Christian Ruvolo
nach Carlo Collodi

Konzertkobold Kiko: Paula Emmrich
Musikalische Leitung: Sebastian Engel
Niederrheinische Sinfoniker

Auch 2022 ist im zweiten Kinderkonzert Märchenzeit und Kobold Kiko liest dem Publikum eine Geschichte vor. Diesmal beginnt alles mit einem außergewöhnlichen Holzschicht, aus dem der Schreiner Gepetto eine Marionette schnitzte, die lebendig wurde: Pinocchio. Was es wohl damit auf sich hat, dass Pinocchio Nase manchmal in die Länge wuchs? Und ob es ihm gelang, sich von einer Holzpuppe in einen Menschen zu verwandeln?

In ihrer Vertonung – die im Kinderkonzert ihre Uraufführung erlebt – haben Ákos Hoffmann und Christian Ruvolo diese berühmte Geschichte mit einer mitreißenden, frischen Musik versehen und auch die allzu „schwarzen“ Passagen der Handlung einfühlsam modernisiert.

SONNTAG, 30. OKTOBER 2022, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne
SONNTAG, 6. NOVEMBER 2022, 11 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Uraufführung

QUEEN's Last Night

Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian

Musikalische Leitung: Jochen Kilian
Inszenierung: Frank Matthus
Bühne und Kostüme: Anne Weiler
Choreografie: Kerstin Ried
Dramaturgie: Thomas Blockhaus

Mit: Esther Keil, Jannike Schubert, Carolin Schupa; Adrian Linke, Paul Steinbach, Ronny Tomiska, Bruno Winzen sowie Jochen Kilian



„The Show Must Go On.“
QUEEN'S Das gute alte Kaufhaus
QUEEN'S „Feel good – feel better – be Queen“ hat zuletzt nicht mehr gezündet. Wehmütig dreht der Hausmeister nach dem letzten Verkaufstag seine Runden und verweilt wie an jedem Abend bei den Schaufensterpuppen, seinen „Königinnen“. Ihnen gehört

sein Herz, sie waren und sind sein Leben. Bevor er ganz im Abschiedskummer versinkt, beginnt sich die Welt um ihn herum zu verwandeln und phantastische Dinge geschehen.

Die Musik der britischen Kultband QUEEN steht im Zentrum des musikalisch-szenischen Abends, den Frank Matthus und Jochen Kilian entwickelt haben. Der vielstimmige Live-Gesang des Ensembles wird von Jochen Kilian auf dem Klavier begleitet.

„We Will Rock You.“
PREMIERE AM SONNTAG, 2. OKTOBER 2022, 18 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

1. Chorkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart *Kyrie d-Moll KV 341*
Mieczyslaw Weinberg *Kammersinfonie Nr. 4 op. 153*
Pēteris Vasks *Pater noster*
Karol Szymanowski *Bogat mater op. 53*

Sopran: Ingegerd Bagoien Moe
Alt: Elisabeth Stützer
Bariton: Rafael Bruck
Klarinette: Jens Singer
Opernchor des Theaters Krefeld und Mönchengladbach
Extrachor des Theaters Krefeld Mönchengladbach
Niederrheinischer Konzertchor
Niederrheinische Sinfoniker
Dirigent: Michael Preiser

Mit seinem 1926 vollendeten „Stabat mater“ schuf Karol Szymanowski das wohl bis heute bedeutendste polnische Oratorium. Die mal kontemplative, an die liturgischen Gesänge der östlichen Kirchen erinnernde, dann wieder von extremen Eruptionen geprägte und stets von einer hoch expressiven und farbigen Orchesterpartitur getragene Musik löst die mittelalterliche Dichtung über das Leiden der Gottesmutter Maria aus dem Kontext einer ursprünglichen Marienverehrung und wandelt sie zu einer humanistischen Parabel über die Kraft des Mitleidens-Könnens. Flankiert von Wolfgang Amadeus Mozarts erstem, bereits an den Eröffnungssatz des späteren Requiems gemahnenden *Kyrie d-Moll* sowie einer tiefgründig-schlichten „Vater unser“-Vertonung des lettischen Komponisten Pēteris Vasks, trifft Szymanowskis Chorwerk auf eine Kammersinfonie seines polnischen Landsmannes Mieczyslaw Weinberg. Selbst vor den Nazis geflohen und später nur knapp den stalinistischen Säuberungen entkommen, hat sich Weinberg in vielen Kompositionen mit dem Leid der Kinder unter Krieg und Verfolgung auseinandergesetzt. Keimzelle dieser seiner letzten vollendeten Komposition ist denn auch ein choralartiges Thema aus seinem bereits 1973 entstandenen Liederzyklus „Wenn ich das Kindlein wiege“.

Mit diesem Chorkonzert gibt Michael Preiser seinen Einstand als neuer Chorleiter des Theaters Krefeld und Mönchengladbach.

FREITAG, 28. OKTOBER 2022, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus
SAMSTAG, 29. OKTOBER 2022, 20 UHR
Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle

Das Rüdiger Höfken

Szenische Einrichtung: Marirese Mühlen
Bühne und Kostüme: Udo Hesse

Mit: Betti Ixkes, Rüdiger Höfken, Michael Grosse

Welches historische Ereignis fand am 19. März 1886 statt?
Fußballfans wissen die Antwort: Beim Viertelfinalrückspiel im Europapokal der Pokalsieger trat Bayer Uerdingen 05 in der heimischen Grotenburg gegen Dynamo Dresden an – und schlug die Spitzenmannschaft aus der DDR sensationell mit 7:3 für den Krefelder Fußball als „das Wunder von der Grotenburg“ in die Annalen eingang, war für die Dresdner Spieler und Fans eine Katastrophe, ein Trauma.

Mehr als drei Jahrzehnte nach dem legendären Spiel hat Kabarettist und Autor Rüdiger Höfken sich auf eine Spurensuche begeben und ein Theaterstück verfasst, das witzig und lustvoll Fußballleidenschaft im Kontext deutsch-deutscher Geschichte thematisiert. Ein Familienbesuch wird Frank auf, die sich um mehr als den Sport drehen: um grundverschiedene Lebenswirklichkeiten in Ost und West, unterschiedliche Sichtweisen auf die Vergangenheit, aber auch um unsere Identität – wichtige Fragen für eine Annäherung und gegenseitige Akzeptanz, auf die es keine einfachen Antworten gibt.

PREMIERE AM DONNERSTAG, 20. OKTOBER 2022, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

Das Aschenputtel

für eine Schauspielerin und Puppen
von Sabine Sanz

Für Kinder ab 4 Jahren
Spieldauer: ca. 50 Minuten

Regie, Bühne, Kostüme und Originalmusik: Alexander Betov
Puppenentwurf: Encho Avramov

Mit: Laura Schümann

Wer kennt nicht die Geschichte vom armen Aschenputtel, das für die bösen Stiefschwestern und die Stiefmutter von früh bis spät auf den Schluss der Prinzen zum Trotz gelingt es dem Aschenputtel, zum Ball auf das Schloss des Prinzen zu gelangen ...
Mittler Märchenklassiker mit seiner Botschaft, dass am Ende das Gute siegt und Gerechtigkeit, Fleiß und Bescheidenheit den verdienten Lohn finden, wird auch als Puppenspiel-Adaption in einem fantasievollen Bühnenbild Jung und Alt bewegen.

SONNTAG, 2. OKTOBER 2022, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio
SONNTAG, 23. UND 30. OKTOBER 2022, 11 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer

2. Sinfoniekonzert

Tan Dun Violinkonzert „Fire ritual“. A musical ritual for the Victims of the War
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 9 d-Moll

Violine: Eldbjørg Hemsing
Dirigent: GMD Mihkel Kütson
Niederrheinische Sinfoniker

Als GMD Mihkel Kütson das faszinierende Violinkonzert *Fire ritual* von Tan Dun für das Programm des 2. Sinfoniekonzerts 2022/23 auswählte, konnte niemand ahnen, wie aktuell dieses Werk durch das Zeitgeschehen werden sollte. Denn, wie der Untertitel verrät, schrieb Dun das Konzert als musikalisches Ritual für die Opfer aller Kriege und fesselt darin durch eine einerseits archaisch-meditative, andererseits verführerische, einschmeichelnde Tonsprache sowie immer wieder stark rhythmische Unterbrechungen. Und es gelingt ihm, Trost zu spenden. Außergewöhnlich ist auch die Raumwirkung von *Fire ritual*: Die Bläser des Orchesters befinden sich im Zuschauerraum, die Solistin wandert musizierend durchs Publikum zum Dirigenten und den Orchesterstreichern auf die Bühne.

Mit Eldbjørg Hemsing haben die Niederrheinischen Sinfoniker hierbei nicht nur eine der aktuell aufsehenerregendsten Geigerinnen zu Gast, sondern gezielt für sie komponierte Dun das Konzert auch.

Es folgt die imposante neunte Sinfonie von Anton Bruckner, die wie das Violinkonzert ihren Ausgang vom Ton d nimmt. Sehr behutsam entwickelt Bruckner aus diesem ein erstes Thema und erbaute allmählich eine fast überwältigende Klangkathedrale. Dämonisch und erstaunlich kühn erscheint das wütend stampfende Scherzo an zweiter Stelle, das Adagio große Emotionen mit einem innigen Glaubensbekenntnis verbindet

DIENSTAG, 11. UND FREITAG, 14. OKTOBER 2022, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus

MITTWOCH, 12. UND DONNERSTAG, 13. OKTOBER 2022, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal

Konzerteinführung: jeweils um 19.15 Uhr

Konzert zum Tag der Deutschen Einheit

Henryk Wieniawski *Fantaisie brillante über Motive aus Faust op. 20*
Ludwig van Beethoven *Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 (Schicksalsinfonie)*

Violine: Philipp Wenger
Dirigent: GMD Mihkel Kütson
Niederrheinische Sinfoniker

Seit einigen Jahren stellt Krefelds Oberbürgermeister Frank Meyer im traditionellen Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit ein europäisches Land in den Mittelpunkt. Direkt am Abend des 3. Oktober 2021 entschied er sich, dass 2022 der Blick auf Polen gerichtet werden soll. Demensprechend erklingt im Konzert zunächst die *Fantaisie brillante über Motive aus Gounods Faust op. 20* von Henryk Wieniawski. Er gilt als der größte Violinist seiner Zeit und setzte in der Spieltechnik der Geige neue Maßstäbe. Auch die *Fantaisie brillante* zeugt eindrucksvoll vom immensen Können des Geigers, der ausschließlich für sich selbst komponierte. Im Festkonzert übernimmt Philipp Wenger, Erster Konzertmeister der Niederrheinischen Sinfoniker, den imposanten Solopart.

Nach der Konzertpause folgt die berühmte 5. Sinfonie von Beethoven, die so genannte Schicksalsinfonie, mit ihrem Weg vom Dunkel ins Licht.

MONTAG, 3. OKTOBER 2022, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus

Der Sturm / Ein Sommernachtstraum

Ballettabend von Robert North nach William Shakespeare
Musik von Jean Sibelius (1865-1957) und Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Musikalische Leitung: Sebastian Engel
Choreografie: Robert North
Choreografieassistentz: Sheri Cook
Bühne: Udo Hesse
Kostüme: Udo Hesse, Robert North

Mit: Alice Franchini, Flávia Harada, Nozomi Kakita, Teresa Levrini, Polina Petkova, Yoko Takahashi, Amelia Seth, Eleonora Vilianni, Arianna Sicuso*, Eva Nedlich**, Alessandro Borghesani, Duncan Anderson, Marco A. Carlucci, Ilyla Gorobets, Takashi Kondo, Giuseppe Lazzara, Marko Matic, Francesco Rovea, Radoslaw Rusiecki, Stefano Vangelista, Jacob Cuddon*

Niederrheinische Sinfoniker | Damen des Opernchores

*Mitglied in *Das Junge Theater Krefeld und Mönchengladbach*, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat.

**Königliche Schwedische Ballettschule



Der Stoff, aus dem die Träume sind – dieses Shakespeare-Zitat trifft den Kern des neuen Ballettabends von Robert North mit den Tanzadaptionen *Der Sturm* und *Ein Sommernachtstraum*. Zauberkräfte, Geisterwesen und Natur beeinflussen jeweils die Menschenwelt, Reales und Fantastisches greift ineinander, die Grenze zwischen Leben und Traum ist ambivalent.

Im *Sturm* stranden Schiffsbrüchige auf einer abgelegenen Insel. Hier lebt Prospero mit seiner Tochter Miranda und hat dank magischer Kräfte die Herrschaft auf der Insel übernommen, unterstützt von dem Luftgeist Ariel.

Der Komponist Jean Sibelius charakterisiert mit leuchtenden Orchesterfarben die kunstvoll geknüpften Handlungsäden um Macht und Intrigen, Rache und Vergeltung, Menschlichkeit und Liebe.

Der Reiz des „Sommernachtstraums“ beruht auf seiner Vieldeutigkeit. Dramatik, Leidenschaft und Komik bestimmen das Geschehen, wenn Menschen- und Geisterwelt im nächtlichen Wald aufeinanderprallen, wo die Liebe sich als elementare und zugleich unbeständige Kraft Bahn bricht.

Felix Mendelssohn Bartholdy fängt die Poesie und zauberische Atmosphäre des Stoffes mit seiner facettenreichen, plastischen Tonsprache kongenial ein.

SOIREE UND PROBENBESUCH AM FREITAG, 7. OKTOBER 2022, 19 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer und Große Bühne
PREMIERE AM SONNTAG, 9. OKTOBER 2022, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Die Physiker

von Friedrich Dürrenmatt

Inszenierung: Raja Delinović
Bühnenbild: Mia Papadopoulou
Kostümbild: Janin Lang
Musik: Clemens Gutjahr
Choreographische Arbeit: Pascal Merighi
Video: Peter Issig
Dramaturgie: Martin Vöhringer

Mit: Nele Jung, Esther Keil, Katharina Kurschat, Carolin Schupa, Raafat Daboul, Christoph Hohmann, David Kösters, Adrian Linke, Paul Steinbach, Philipp Sommer, Ronny Tomiska

Eine Mordserie im Irrenhaus, aber Kommissar Voß hat leichtes Spiel, denn die Täter sind schnell unter den Patienten gefunden. Klinikchefin Doktor Mathilde von Zahnd ist jedoch untröstlich, als behandelnde Ärztin beschneit sie den geisteswirren Patienten, die sich als Physiker ausgeben, Unzurechnungsfähigkeit. Doch sind die Patienten wirklich, was sie vorgeben zu sein? Welches Geheimnis hüten die drei? Der vermeintlich einfache Fall wird immer komplizierter. Und schon geschieht ein weiterer Mord.

Was als komödiantischer Krimi beginnt, entwickelt sich zu einer Groteske mit rabenschwarzem Humor. Vor dem Hintergrund des Kalten Krieges und der atomaren Bedrohung hat Dürrenmatt 1962 ein Meisterwerk geschrieben, das aus literarischen ebenso wie politischen Gründen zum dramatischen Dauerbrenner geworden ist.

MATINEE AM SONNTAG, 9. OKTOBER 2022, 11.15 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer
PREMIERE AM SAMSTAG, 15. OKTOBER 2022, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Rusalka

Lyrische Märchen in drei Akten von Antonin Dvořák
Libretto von Jaroslav Kvapil
– in tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln –

Musikalische Leitung: GMD Mihkel Kütson
Inszenierung: Ansgar Weigner
Bühnenbild und Kostüme: Tatjana Ivschina
Chor: Michael Preiser
Dramaturgie: Andreas Wendholz

Mit: Eva Maria Günsmann, Anne Heßling/ Kejti Karaj*, Chelsea Kolic/ Indre Pelakauskaite*, Gabriela Kuhn, Susanne Seefing, Sophie Witte; Milan Bozhkov, Hayk Deinyan/ Matthias Wipp, Jakob Kleinschrot*/ Kairschan Scholdybajew Chor, Niederrheinische Sinfoniker

* Mitglied im *Opernstudio Niederrhein*, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat.



Rusalka, eine Wassernixe, will ihrer Naturwelt entfliehen, denn sie hat sich in einen Prinzen verliebt. Um ein menschliches Wesen zu werden, ist sie bereit ihre Stimme zu opfern. Doch stumm kann sie sich in der Menschenwelt nicht behaupten. Schon am Hochzeitstag muss sie erleben, wie sich der Prinz einer anderen Frau zuwendet. Rusalka ist die Rückkehr in ihre Naturwelt verwehrt. Als einziger Ausweg bleibt ihr, den Prinzen zu töten ...

Als lyrisches Märchen bezeichnen Antonin Dvořák und sein Librettist Jaroslav Kvapil ihre 1901 mit großem Erfolg uraufgeführten Oper *Rusalka*. Kunstvoll erfand in diesem Werk Motive aus alten Sagen und verschiedenen literarischen Quellen wie Hans Christian Andersen Märchen *Die kleine Seejungfrau* oder Friedrich de la Motte-Fouqués Erzählung *Undine* miteinander verwoben.

Antonin Dvořák (1841 – 1904) vertonte die oft symbolistische anmutenden Verse mit großem impressionistischem Klangzauber, aber auch spätromantischer Opulenz.

Für den Regisseur Ansgar Weigner handelt es sich bei *Rusalka* um ein vielschichtiges Märchen, das stark beeinflusst ist von den Erkundungen der menschlichen Psyche, wie sie Sigmund Freud Anfang des 20. Jahrhunderts betreibt. Im Handlungskern zeigt sich die Oper als ein dramatisches Werk und erweist sich als das spannende Seelendrama einer Frau, die um ihres selbstbestimmten Leben und eine eigene Identität kämpft.

MATINEE AM SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2022, 11.15 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer

PREMIERE AM SONNTAG, 2. OKTOBER 2022, 18 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne